



# Übungsstunde — Informatik — 03

**Adel Gavranović**

Expressions, Loops, Reihen Berechnen, Scopes

# Übersicht

Expressions

Loops

Reihen Berechnen

Scopes

Alte Prüfungsaufgabe



`n.ethz.ch/~agavranovic`

 Material

 Webpage

 Mail

Bevor es richtig losgeht...

# Bevor es richtig losgeht...

- Wieso kommt ihr in *diese* Übungsstunde?

# Bevor es richtig losgeht...

- Wieso kommt ihr in *diese* Übungsstunde?
- What about the english sessions?

## 2. Follow-up

---

# Follow-up aus letzter Übungsstunde

# Follow-up aus letzter Übungsstunde

- Habe ich etwas versäumt?

### 3. Feedback zu **code** expert

---

# Allgemeines bezüglich **code expert**

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Ich war *sehr* streng was die Korrekturen angeht. Das wird nicht immer so sein :)

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Ich war *sehr* streng was die Korrekturen angeht. Das wird nicht immer so sein :)
- Nehmt euch (ein wenig) Zeit euren Code schön zu formatieren

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Ich war *sehr* streng was die Korrekturen angeht. Das wird nicht immer so sein :)
- Nehmt euch (ein wenig) Zeit euren Code schön zu formatieren
- Falls beim Lösen Fragen aufkommen
  - schreibt sie bitte ganz oben im Code hin, damit ich sie direkt sehen kann (falls Sie nicht dringend sind)
  - oder schreibt mir eine E-Mail (falls Sie dringend sind) nachdem ihr bereits eine Abgabe gemacht habt und stellt sicher, dass ich die relevante Abgabe erkenne (mit einem Kommentar markieren oder so)

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Ich war *sehr* streng was die Korrekturen angeht. Das wird nicht immer so sein :)
- Nehmt euch (ein wenig) Zeit euren Code schön zu formatieren
- Falls beim Lösen Fragen aufkommen
  - schreibt sie bitte ganz oben im Code hin, damit ich sie direkt sehen kann (falls Sie nicht dringend sind)
  - oder schreibt mir eine E-Mail (falls Sie dringend sind) nachdem ihr bereits eine Abgabe gemacht habt und stellt sicher, dass ich die relevante Abgabe erkenne (mit einem Kommentar markieren oder so)
- Woher haben so viele von euch eigentlich das `"/n"`?

# Allgemeines bezüglich **code expert**

`const int a = 4;`

- Ich war *sehr* streng was die Korrekturen angeht. Das wird nicht immer so sein :)
- Nehmt euch (ein wenig) Zeit euren Code schön zu formatieren
- Falls beim Lösen Fragen aufkommen
  - schreibt sie bitte ganz oben im Code hin, damit ich sie direkt sehen kann (falls Sie nicht dringend sind)
  - oder schreibt mir eine E-Mail (falls Sie dringend sind) nachdem ihr bereits eine Abgabe gemacht habt und stellt sicher, dass ich die relevante Abgabe erkenne (mit einem Kommentar markieren oder so)
- Woher haben so viele von euch eigentlich das `"/n"`?
- Was bedeutet **const**?

`a = 7;` *§ compiler error!*

# Allgemeines bezüglich **code expert**

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Meine Kommentare werden einheitlich auf Englisch geschrieben sein

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Meine Kommentare werden einheitlich auf Englisch geschrieben sein
- 3/3 TA-points werden nicht häufig vergeben werden

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Meine Kommentare werden einheitlich auf Englisch geschrieben sein
- 3/3 TA-points werden nicht häufig vergeben werden
- "Excellent" ist so ziemlich die höchste Auszeichnung

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Meine Kommentare werden einheitlich auf Englisch geschrieben sein
- 3/3 TA-points werden nicht häufig vergeben werden
- "Excellent" ist so ziemlich die höchste Auszeichnung
- Im Editor auf **code expert** gibt es eine feine, graue Linie ganz rechts
  - Schaut, dass ihr die nie mit Code überschreitet
  - Auch nicht mit Kommentaren: spaltet sie lieber auf

```
// Das hier ist ein mehrzeiliger  
// Kommentar in C++, den man  
// noch immer gut lesen kann!
```

Fragen bezüglich **code expert** eurerseits?

## 4. Lernziele

---

## Ziele für heute

- Komplexe Expressions, die arithmetische und Bool'sche Operatoren beinhalten, von Hand evaluieren können
- Mathematische Serien (Summen und Produkte) in C++ kodieren/implementieren können
- for**-, **while** und **do-while**-Schleifen tracen können
- Jede Art von Schleife in jede andere Art von Schleife umformen können

# 5. Zusammenfassung

---

## 6. Expressions

---

# Types

## **Bisher behandelte Types**

# Types

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

Manchmal sind mehrere Types in einer Expression.  
Wie interagieren verschiedene Typen miteinander?

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

Manchmal sind mehrere Types in einer Expression.  
Wie interagieren verschiedene Typen miteinander?

## Generalitätsreihenfolge der Typen

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

Manchmal sind mehrere Types in einer Expression.  
Wie interagieren verschiedene Typen miteinander?

## Generalitätsreihenfolge der Typen

`bool <`

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

Manchmal sind mehrere Types in einer Expression.  
Wie interagieren verschiedene Typen miteinander?

## Generalitätsreihenfolge der Typen

`bool < int < unsigned int <`

## Bisher behandelte Types

- logic variables: `bool {false, true}`
- integers: `unsigned int, int {-7, 2, 0}`
- floating point numbers: `float, double {1.4, -4.3, 7.0}`

Manchmal sind mehrere Types in einer Expression.  
Wie interagieren verschiedene Typen miteinander?

## Generalitätsreihenfolge der Typen

`bool < int < unsigned int < float < double`

Types konvertieren immer zum generellsten Type der Expression

# Wie man sich Types vorstellen kann

**Type (literal)**

**Approximiert**

# Wie man sich Types vorstellen kann

**Type (literal)**

`bool`

**Approximiert**

`{false, true}`

# Wie man sich Types vorstellen kann

Type (literal)	Approximiert
<code>bool</code>	<code>{false, true}</code>
<code>unsigned int (u)</code>	$\mathbb{N}$

# Wie man sich Types vorstellen kann

Type (literal)	Approximiert
<code>bool</code>	<code>{false, true}</code>
<code>unsigned int (u)</code>	$\mathbb{N}$
<code>int</code>	$\mathbb{Z}$

# Wie man sich Types vorstellen kann

Type (literal)	Approximiert
<code>bool</code>	<code>{false, true}</code>
<code>unsigned int (u)</code>	$\mathbb{N}$
<code>int</code>	$\mathbb{Z}$
<code>float (f)</code>	$\mathbb{R}$

# Wie man sich Types vorstellen kann

## Type (literal)

`bool`

`unsigned int (u)`

`int`

`float (f)`

`double`

## Approximiert

`{false, true}`

$\mathbb{N}$

$\mathbb{Z}$

$\mathbb{R}$

$\mathbb{R}$ , aber *double* Präzision

# Types evaluieren I

```
std::cout << 5.0/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

# Types evaluieren I

```
std::cout << 5.0/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

## Lösung

`double`, `2.5`, weil die `int` `2` zuerst in eine `double` `2.0` konvertiert wird, um diese Expression zu berechnen.

# Types evaluieren II

```
std::cout << (1/2)*5.0/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

# Types evaluieren II

```
std::cout << (1/2)*5.0/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

## Lösung

**double**, 0, weil zuerst die linke Expression  $1/2$  evaluiert wird, welche zu 0 evaluiert (Integer-Division). Der Rest ist trivial, weil  $0*$ anything evaluiert zu 0. Aber diese 0 wird vom Type **double** sein.

# Literale

# Literale

Es gibt bestimmte Buchstaben, die der Compiler mit bestimmten Types verbindet. Wenn ihr dem Compiler sagen möchtetst *"Hey, don't treat this 2.0 as a **double**, but instead as a **float**"* müsst ihr ein `f` am Ende des Werts hinzufügen. Etwa so:

# Literale

Es gibt bestimmte Buchstaben, die der Compiler mit bestimmten Types verbindet. Wenn ihr dem Compiler sagen möchtest "Hey, don't treat this *2.0* as a *double*, but instead as a *float*" müsst ihr ein *f* am Ende des Werts hinzufügen. Etwa so:

```
| std::cout << (5/2)*5.0f/2 << std::endl;
```

# Types evaluieren III

```
std::cout << (5/2)*5.0f/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

# Types evaluieren III

```
std::cout << (5/2)*5.0f/2 << std::endl;  
// what type and value will this return and why?
```

## Lösung

float, 5.0, (kann als 5.0f geschrieben werden).

Zuerst, wird 5/2 evaluiert, was zu 2 wird (integer division). Dann wird 2.0f\*5.0f berechnet: Die int 2 wurde zu einer float 2, weil float der generellere Type (in dieser Expression) ist. Dito für /2 später.

# Exercise I

1. Welche der folgenden Zeichenfolgen sind keine C++ Expression, und warum nicht? Hierbei seien  $x$  und  $y$  Variablen vom Typ `int`.
  - a) `(y++ < 0 && y < 0) + 2.0`
  - b) `y = (x++ = 3)`
  - c) `3.0 + 3 - 4 + 5`
  - d) `5 % 4 * 3.0 + true * x++`
2. Für alle gültigen Expression, die oben identifiziert wurden, entscheide, ob es sich um l-Werte oder r-Werte handelt und begründe deine Entscheidung.
3. Determine the values of the expressions and explain how these values are obtained. Assume that initially `x == 1` and `y == -1`.

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

```
(true && false) + 2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

```
(true && false) + 2.0
```

```
(false) + 2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

```
(true && false) + 2.0
```

```
(false) + 2.0
```

```
0.0 + 2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

```
(true && false) + 2.0
```

```
(false) + 2.0
```

```
0.0 + 2.0
```

```
2.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen a)

```
(y++ < 0 && y < 0) + 2.0
```

```
(-1 < 0 && y < 0) + 2.0 // after this step: y==0
```

```
(true && y < 0) + 2.0
```

```
(true && false) + 2.0
```

```
(false) + 2.0
```

```
0.0 + 2.0
```

```
2.0
```

r-Wert

# Expression Evaluation - Lösungen b)

`y = (x++ = 3)`

# Expression Evaluation - Lösungen b)

`y = (x++ = 3)`

Invalid

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4.0) + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4.0) + 5$$

$$2.0 + 5$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4.0) + 5$$

$$2.0 + 5$$

$$2.0 + 5.0$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4.0) + 5$$

$$2.0 + 5$$

$$2.0 + 5.0$$

$$7.0$$

# Expression Evaluation - Lösungen c)

$$3.0 + 3 - 4 + 5$$

$$((3.0 + 3) - 4) + 5$$

$$((3.0 + 3.0) - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4) + 5$$

$$(6.0 - 4.0) + 5$$

$$2.0 + 5$$

$$2.0 + 5.0$$

$$7.0$$

r-Wert

# Expression Evaluation - Lösungen d)

5 % 4 \* 3.0 + true \* x++

5 % 4

1 \* 3.0

3.0 \* 1.0

4.0 \* 1

4.0

4.0

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

```
3.0 + (1 * 1)
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

```
3.0 + (1 * 1)
```

```
3.0 + 1
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

```
3.0 + (1 * 1)
```

```
3.0 + 1
```

```
3.0 + 1.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

```
3.0 + (1 * 1)
```

```
3.0 + 1
```

```
3.0 + 1.0
```

```
4.0
```

# Expression Evaluation - Lösungen d)

```
5 % 4 * 3.0 + true * x++
```

```
((5 % 4) * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
(1.0 * 3.0) + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * (x++))
```

```
3.0 + (true * 1)
```

```
3.0 + (1 * 1)
```

```
3.0 + 1
```

```
3.0 + 1.0
```

```
4.0
```

r-Wert

# Loop Correctness

Kann man beim Laufen dieses Programms den Unterschied zwischen den Ausgaben dieser drei Schleifen feststellen? Wenn ja, wie? Nehmen wir an, dass `n` eine Variable vom Typ `unsigned int` ist, deren Wert eingegeben wird.

# Loop Correctness

Kann man beim Laufen dieses Programms den Unterschied zwischen den Ausgaben dieser drei Schleifen feststellen? Wenn ja, wie? Nehmen wir an, dass `n` eine Variable vom Typ `unsigned int` ist, deren Wert eingegeben wird.

```
////////////////////  
unsigned int n;  
std::cin >> n;  
unsigned int i;  
  
// loop 1 ///////////////////  
for (i = 1; i <= n; ++i) {  
    std::cout << i << "\n";  
}
```

```
// loop 2 ///////////////////  
i = 0;  
while (i < n) {  
    std::cout << ++i << "\n";  
}  
  
// loop 3 ///////////////////  
i = 1;  
do {  
    std::cout << i++ << "\n";  
} while (i <= n);
```

# Schleifenkorrektheit - Lösung

## Lösung

Es gibt die folgenden Unterschiede:

- Im Gegensatz zu den Schleifen 1 und 2 wird in Schleife 3 für die Eingabe  $n == 0$  1 ausgegeben, da die Anweisung in einer **do**-Schleife immer einmal ausgeführt wird, bevor die Bedingung geprüft wird
- Wenn  $n$  die grösstmögliche ganze Zahl ist, dann können die Schleifen 1 und 3 unendlich sein, weil die Bedingung  $i \leq n$  für alle möglichen  $i$  wahr sein wird

# Fragen/Unklarheiten?

## 7. Loops

---

# for → while

```
// TASK: Convert the following  
// for-loop into an  
// equivalent while-loop:
```

```
for (int i = 0; i < n; ++i) {  
    // BODY  
}
```

condition

```
int i = 0;  
while ( i < n ) {  
    // Body (i)  
    ++i;  
}
```

## for $\rightarrow$ while

```
// TASK: Convert the following
// for-loop into an
// equivalent while-loop:

for (int i = 0; i < n; ++i) {
    // BODY
}
```

```
// SOLUTION

int i = 0;

while(i < n){
    // BODY
    ++i;
}
```

# while → for

```
// TASK: Convert the following
// while-loop into an
// equivalent for-loop:

while(condition){
    // BODY
}
```

# while → for

```
// TASK: Convert the following
// while-loop into an
// equivalent for-loop:

while(condition){
    // BODY
}
```

```
// SOLUTION

for(;condition;){
    // BODY
}
```

## do-while → for

```
// TASK: Convert the following
// do-while-loop into an
// equivalent for-loop:

do{
    // BODY
}while(condition)
```

## do-while → for

```
// TASK: Convert the following
// do-while-loop into an
// equivalent for-loop:

do{
    // BODY
}while(condition)
```

```
// SOLUTION

// BODY
for(;condition;){
    // BODY
}
```

# Fragen/Unklarheiten?

## 8. Reihen Berechnen

---

# Von Summe zur Schleife

Mathematische Summen können zu Loops umgewandelt werden

$$\sum_{i=0}^n f(i)$$

# Von Summe zur Schleife

Mathematische Summen können zu Loops umgewandelt werden

$$\sum_{i=0}^n \underline{f(i)}$$

*f(i) ...*  
*{ ... }*

Wird zu

```
int n = 0;  
int sum = 0;  
std::cin >> n;  
for(int i = 0; i <= n; i++){  
    sum += f(i);  
}
```

# Aufwärmübungen

Betrachten wir die Formel

$$\frac{1}{n!}$$

# Aufwärmübungen

Betrachten wir die Formel

$$\frac{1}{n!} = \frac{1}{1} \cdot \frac{1}{2} \cdots \frac{1}{n}$$

# Aufwärmübungen

Betrachten wir die Formel

$$\frac{1}{n!} = \frac{1}{1} \cdot \frac{1}{2} \cdots \frac{1}{n}$$

Wie könnte man dies als  
("multiplikative") Reihe umsetzen?

$$\frac{1}{n!}$$

# Aufwärmübungen

Betrachten wir die Formel

$$\frac{1}{n!} = \frac{1}{1} \cdot \frac{1}{2} \cdots \frac{1}{n}$$

Wie könnte man dies als  
("multiplikative") Reihe umsetzen?

$$\frac{1}{n!} = \prod_{i=1}^n \frac{1}{i}$$

Wie verwandeln wir dieses Stück  
Mathematik in ein Stück C++-Code?

# Aufwärmübungen

Betrachten wir die Formel

$$\frac{1}{n!} = \frac{1}{1} \cdot \frac{1}{2} \cdot \dots \cdot \frac{1}{n}$$

Wie könnte man dies als  
("multiplikative") Reihe umsetzen?

$$\frac{1}{n!} = \prod_{i=1}^n \frac{1}{i}$$

Wie verwandeln wir dieses Stück  
Mathematik in ein Stück C++-Code?

```
int main(){  
  
    int n;           // user input  
    double result;  // main output  
  
    [your code goes  
     here!]  
  
    std::cout << result  
                << std::endl;  
  
    return 0;  
}
```

# Aufwärmübungen - Lösungsbeispiel

```
int main(){
    int n;
    double result = 1;
    int i = 1;

    std::cin >> n;

    while(i <= n){
        result = result/i;
        i++;
    }

    std::cout << result << std::endl;

    return 0;
}
```

# Von Reihe zur Schleife

## Taylor Series auf **code expert**

Schreibe ein Programm, dass  $\sin(x)$  bis auf sechs Stellen berechnet.

Tipp: Welchen Loop sollte man hierfür verwenden?

Tipp: MacLaurin-Reihe verwenden.

$$\sin x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{(2n+1)!} x^{2n+1}$$

# Von Reihe zur Schleife

## Taylor Series auf **code expert**

Schreibe ein Programm, dass  $\sin(x)$  bis auf sechs Stellen berechnet.

Tipp: Welchen Loop sollte man hierfür verwenden?

Tipp: MacLaurin-Reihe verwenden.

$$\sin x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{(2n+1)!} x^{2n+1}$$

## Aufgabe

- Mit Stift und Papier versuchen

# Von Reihe zur Schleife

## Taylor Series auf **code expert**

Schreibe ein Programm, dass  $\sin(x)$  bis auf **sechs Stellen berechnet**.

Tipp: Welchen Loop sollte man hierfür verwenden?

Tipp: MacLaurin-Reihe verwenden.

$$\sin x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{(2n+1)!} x^{2n+1}$$

## Aufgabe

- Mit Stift und Papier versuchen
- Mit Person neben euch versuchen in **code expert** zu implementieren

# Von Reihe zur Schleife - Lösung

# Von Reihe zur Schleife - Lösung

```
#include <iostream>

int main () {

    double x;
    std::cin >> x;

    double numtor = x;
    double denomtor = 1;

    double sum = x;
    double term;
    double term_abs;
    int n = 1;
```

```
do {
    numtor *= -(x * x);
    denomtor *= (2 * n) * (2 * n + 1);
    term = numtor / denomtor;
    sum += term;
    if (term < 0) {
        term_abs = -term;
    } else {
        term_abs = term;
    }
    ++n;
} while (term_abs > 0.000001);

std::cout << sum << std::endl;
return 0;
}
```

# Fragen/Unklarheiten?

## 9. Scopes

---

# Scopes

## **Frage**

In der Vorlesung von dieser Woche wurde ein neues Konzept eingeführt: "Variable Scopes". Was sind "Variable Scopes" und warum brauchen wir sie?

# Scopes

## Frage

In der Vorlesung von dieser Woche wurde ein neues Konzept eingeführt: "Variable Scopes". Was sind "Variable Scopes" und warum brauchen wir sie?

## Antwort

Scopes definieren die Codesegmente unseres Programms, in denen eine Variable (l-Wert) existiert. Der Scope einer Variablen beginnt an der Stelle, an der sie definiert wurde, und endet am Ende des Blocks, in dem sie definiert wurde. Zum Beispiel:

```
if (x < 7){  
    int a = 8;           // <-- a's variable scope BEGINS here!  
    std::cout << a;     // Fine, prints 8.  
}                       // <-- a's variable scope ENDS here!  
std::cout << a;        // Compiler error, a does not exist.
```

# Bug?

Ein vermeindlicher Weg, den Fehler zu beheben, wäre:

```
int a = 2;

if (x < 7) {
    int a = 8;
    std::cout << a;
}

std::cout << a;
```

## Frage

Was wird dieses Programm wiedergeben wenn  $x==2$ ?

# Bug?

Ein vermeindlicher Weg, den Fehler zu beheben, wäre:

```
int a = 2;

if (x < 7) {
    int a = 8;
    std::cout << a;
}

std::cout << a;
```

## Frage

Was wird dieses Programm wiedergeben wenn  $x==2$ ?

## Antwort

Es wird 82 wiedergegeben.

# Bug?

Ein vermeindlicher Weg, den Fehler zu beheben, wäre:

```
int a = 2;

if (x < 7) {
    int a = 8;
    std::cout << a;
}

std::cout << a;
```

## Frage

Was wird dieses Programm wiedergeben wenn  $x==2$ ?

## Antwort

Es wird 82 wiedergegeben.

Warum? Siehe [Program Tracing Guide](#)

# Bug?

## Frage

Was ist der Scope von `sum`, `i` und `a` im folgenden Beispiel?

```
int sum = 0;

for (int i = 0; i < 5; ++i) {
    int a;
    std::cin >> a;
    sum += a;
}
```

## Antwort

# Bug?

## Frage

Was ist der Scope von `sum`, `i` und `a` im folgenden Beispiel?

```
int sum = 0;

for (int i = 0; i < 5; ++i) {
    int a;
    std::cin >> a;
    sum += a;
}
```

## Antwort

`sum` (Mindestens) das gesamte Snippet

# Bug?

## Frage

Was ist der Scope von `sum`, `i` und `a` im folgenden Beispiel?

```
int sum = 0;

for (int i = 0; i < 5; ++i) {
    int a;
    std::cin >> a;
    sum += a;
}
```

## Antwort

`sum` (Mindestens) das gesamte Snippet

`i` Die gesamte `for`-Schleife

# Bug?

## Frage

Was ist der Scope von `sum`, `i` und `a` im folgenden Beispiel?

```
int sum = 0;

for (int i = 0; i < 5; ++i) {
    int a;
    std::cin >> a;
    sum += a;
}
```

## Antwort

`sum` (Mindestens) das gesamte Snippet

`i` Die gesamte `for`-Schleife

`a` Eine Schleifeniteration. Anders gesagt: Am Anfang des Schleifenkörpers hat `a` *nicht* garantiert den Wert, den es am Ende des Schleifenkörpers in der vorherigen Schleifeniteration hatte.

# Fragen/Unklarheiten?

# 10. Alte Prüfungsaufgabe

---

By the way...

# By the way...

Falls ihr selbst durch alte Prüfungen gehen wollt, sind sie  [Hier](#) unter "Informatik I, Computer Science Introduction, C++" auffindbar.

Eure Prüfung wird denen mit "CSE" wahrscheinlich am ähnlichsten sein.

Das Passwort sollte überall **Informatik** sein.

# 11. Outro

---

# Allgemeine Fragen?

Bis zum nächsten Mal

Schöne Woche noch!